Im Bann des Mondes

DM X HP

Von Opal

Kapitel 11: Tanzunterricht Teil 2

Tanzunterricht teil 2

Wütend starrte Draco auf seinen Tanzpartner und schnauzte: "Jetzt hör endlich mit dem Unsinn auf, oder wir lassen es gleich sein. Ich hab echt keinen Bock darauf!"

"Ist ja gut. Nun sei doch nicht so verkniffen." schmunzelte Harry, der Slytherin war einfach zu niedlich, wenn er sich aufregte. Dennoch konzentrierte er sich nun mehr auf den Tanz, als auf seinen Partner. Halbwegs zufrieden grummelte Draco vor sich hin und fuhr dann mit seiner Erklärung fort. Einige Zeit lang übten sie mehr oder weniger erfolgreich vor sich hin. Immer wieder traten sie sich gegenseitig auf die Füße, wobei Draco deutlich mehr zu leiden hatte, und mehr als einmal entkamen sie nur knapp einem Sturz.

"Potter, nun streng dich endlich mal an! Sonst wird das nie was!" keifte Draco schließlich los.

"NUn mach mal halblang. Wie soll ich denn tanzen lernen, wenn noch nicht mal Musik spielt." hielt Harry dagegen.

Knurrend schwang Draco seinen Zauberstab und leise Musik erklang. "Besser?!" schnarrte er und trippelte auffordernd mit der Fußspitze.

Harry nickte und weiter ging die Übungsstunde. Und diesmal sogar mit erheblich mehr Erfolg. Zwanzig Minuten später ließen sie sich erschöpft auf ihre Betten sinken.

"Siehste, Malfoy, war doch gar nicht sooo schwer." stellte Harry zufrieden fest und ließ zwei Flasche Wasser erscheinen. Eine reichte er Draco zwinkernd.

"Brauchst dich gar nicht so aufspielen, nur weil du mich nicht mehr trittst, heißt das noch lange nicht, dass wir fertig sind. schnarrte Draco, nahm jedoch das Wasser an. "ich wusste doch, dass du drauf stehst, mit mir zu tanzen." griente Harry, stand auf und verbeugte sich galant vor Draco. "Dann lass uns mal weitermachen."

Draco schnaubte, ließ dennoch sich hochziehen. In diesem Moment platzte Pansy ins

Zimmer und fing sofort an zu kreischen. "Lass sofort meinen Draci - Schatz los!" schrie sie Harry hysterisch an und versuchte ihn von Draco wegzuzerren. Das war der Moment, in dem Draco endgültig der Kragen platzte. Er hatte einen beschissenen Tag hinter sich und nun war ihm alles egal. Schützend stellte er sich vor Harry und funkelte Pansy wütend an. "jetzt hör mir mal genau zu. Ich lass mich hundert Mal lieber von Potter betatschen, als von dir. Also lass mich endlich in Ruhe!" herrschte er ihr entgegen. Lächelnd trat Harry an Draco heran und schloss ihn von hinten in seine Arme. "Du hast Draco gehört, Parkinson. Verschwinde und lass uns allein. Wir wollten gerade so schön romantisch tanzen." grinste Harry ihr augenzwinkernd zu. Um der Sache noch eins draufzusetzen, beugte er sich vor und knabberte zart an Dracos Ohrläppchen. Dass er damit für eine niedliche Röte auf dessen Wangen sorgte, war ihm nur recht.

Nun drehte Pansy erst recht auf. Sie zog ihren Zauberstab, richtete ihn auf die Beiden und fauchte los. "Ich lass mich doch hier nicht so einfach von dir abspeisen! DRACO WIRD JETZT MIT MIR MITKOMMEN!! WIR SIND FÜREINANDER BESTIMMT."

"Du glaubst doch wohl nicht wirklich, dass du uns drohen kannst." Harry schob Draco sanft zu Seite, ging auf Pansy zu und nahm ihr kurzerhand den Zauberstab aus der Hand. Dann riss er die Tür auf, und warf das Mädchen samt Zauberstab hinaus. Er funkelte Sir Cadogean wütend an. Schuldbewusst senkte der den Kopf. "Es wird nicht wieder vorkommen" murmelte er betroffen.

Wieder im Zimmer ging Harry auf Draco zu. "Alles in Ordnung?" fragte er besorgt den erstarrten Blondschopf. "Ja, alles o.k." nickte Draco und ließ sich wieder auf sein Bett sinken. "Ich hätte nie gedacht, dass die so weit gehen würde. Danke für deine Hilfe."

Harry nahm neben ihm Platz, legte beruhigend seine Hand auf Dracos Schulter. "Hab ich gern gemacht, und keine Sorge, so schnell kommt die hier nicht mehr rein."

Dankbar schaute Draco ihn an, lehnte sich vor und legte seine Lippen auf Harrys. Sanft begann er mit ihnen zu schmusen und verlor sich in dieser zarten Berührung. Genüsslich vertieften sie den zärtlichen Kuss. Draco schob sanft seine Hand in Harrys Nacken, löste einen wahren Schmetterlingstanz bei ihm aus. Er lehnte seinen Kopf leicht zur Seite, begann sanft an Harrys Lippen zu knabbern um diesen noch mehr zu reizen. Ein leises Stöhnen entfleuchte Harry, bevor er sacht seine Arme um Dracos Taille legte, mit seiner Zunge spielerisch Dracos Mundwinkel nachfuhr. Dracos Lippen zogen ihn in seinen Bann, und er wusste, dass er ihnen verfallen war. Dennoch löste er langsam ihren Kuss, tupfte mit seinen Lippen abschließend noch einmal sanft Dracos an, und zog sich dann zurück. Keuchend schauten sich sich leicht verträumt an, ihr Atem floss über die Gesichter und die Berührung ihrer Körper und Hände jagte kleine Schauer über ihre Haut.

-fortsetzung folgt-

Ich weiß, miese Stelle zum aufhören, aber ich bin bestechlich,je mehr Reaktion ich von euch bekomme, umso eher geht's weiter ;)

Bis zum nächsten Mal

LG Opal